



Lindau sammelt laufend Punkte



Nach dem Laufen erwartet die Kinder ein Spielplatz in der Scheune – auch da gibts Bewegungspunkte. *Nathalie Guinand
Claudia Steiger*

LINDAU Als einzige Gemeinde im Bezirk Winterthur nimmt Lindau am Gemeindeduell von «Schweiz bewegt» teil. Es gilt, so viele Bewegungsminuten wie möglich zu sammeln – und einen Beitrag zu leisten an die Gesundheit der Bevölkerung.

Im Wald oberhalb von Lindau ist einiges los an diesem Samstagnachmittag. Dutzende grosse und kleine Füsse absolvieren Laufparcours, Orientierungs- oder Postenlauf und sammeln Bewegungsminuten für das Gemeindeduell von «Schweiz bewegt».

Für eine gesunde Bevölkerung

Jedes Jahr treten zahlreiche Schweizer Gemeinden im Rahmen von «Schweiz bewegt» gegeneinander an. Ziel ist es, innert zehn Tagen möglichst viele Bewegungsminuten zu sammeln, indem sich Einwohnerinnen und Einwohner sportlich betätigen. Wer mitmachen möchte, kann seine Bewegungsminuten online eintragen.

«Der Gemeinderat von Lindau hat sich zum Ziel gesetzt, die Bevölkerung zu mehr Bewegung zu animieren und damit einen Beitrag an die Gesundheit zu leisten. Zudem wollen wir für die Einwohner unserer vier Dörfer Begegnungsmöglichkeiten schaf-

fen», sagt Peter Reinhard, Gemeinderat und OK-Präsident des Gemeindeduells in Lindau. Mit der Teilnahme an der schweizweiten Aktion lassen sich diese Anliegen auf ideale Weise verbinden. «Menschen, die sich bewegen, sind nicht nur gesünder, sondern begegnen sich auch gegenseitig», sagt Peter Reinhard.

Die Lindauer Vereine jedenfalls mussten von einem Engage-
«Menschen, die sich bewegen, sind nicht nur gesünder, sondern begegnen sich auch gegenseitig.»



*Peter Reinhard,
Gemeinderat und OK-Präsident*
ment für «Schweiz bewegt» nicht überzeugt werden und stellten ein äusserst vielseitiges Bewegungsangebot auf die Beine, bei dem die Bevölkerung noch bis kommenden Samstag Bewegungsminuten sammeln kann. Ob Yoga, Schwimmen, Walking, Turnen oder Laufen – es sollte für jeden etwas dabei sein. Ausgangspunkt für viele Aktionen ist der Strickhof. Am Samstagnachmittag treffen sich hier Familien, Kinder und Jugendliche, um das Bewegungsangebot des Jugendturnens Lindau zu nutzen. Die Kleinsten sammeln auf einem Postenlauf «Chläberli», die Grösseren absolvieren einen Orientierungslauf, lösen beim Postenlauf

Rätselaufgaben oder versuchen sich im Handwerken.

Intaktes Vereinsleben

«Dass wir uns für diesen Event engagieren, ist selbstverständlich. Wir geniessen hier in Lindau ein sehr intaktes Vereinsleben», sagt Esther Elmer, Präsidentin der Jugendturnkommission Lindau. Verbunden hat man das Gemeindeduell auf dem Strickhof mit einem Jubiläum. Die Jugendturnkommission feiert 2017 ihr 50-jähriges Bestehen. «Wir freuen uns sehr, können wir unser Jubiläum in diesem besonderen Rahmen und mit vielen Gästen feiern», sagt die Präsidentin. Am Wochenende wird im Strickhof eine Festwirtschaft betrieben, und ein Rahmenprogramm sorgt für Unterhaltung.

Das Interesse an «Schweiz bewegt» ist gross. «Wir sind über den Erwartungen gestartet», sagte Esther Elmer, die den Start der Waldläufe betreut, am Samstagnachmittag. «Alle haben sich begeistern lassen vom Gemeindeduell. Das gilt nicht nur für die Vereine, sondern auch für zahlreiche Privatpersonen, die ebenfalls Bewegungsangebote zusammengestellt haben.»

321 000 Bewegungsminuten will Lindau bis kommenden Samstag sammeln und damit den direkten Konkurrenten Hergiswil übertreffen. Ein sportliches Ziel. Auch wenn viele gemütlich unterwegs sind im Wald – ganz ohne Wettkampfgeist sind die Lindauer nicht angetreten.